№ 73. 1865. **Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.** 30. März.

(608—1) Nr. 927.

Exekutive Feilbietung.

Vom gefertigten Bezirksamte als Gericht, wird mit Bezug auf das Edikt vom 16. Jänner 1865, Z. 28, bekannt gemacht, daß zu der in der Exekutionssache des Herrn V. C. Suppan von Laibach, durch Herrn Dr. Suppan, gegen Herrn Dr. Suppančič von Laibach, als Curator des Michael Lansel'schen Verlasses auf den 22. Februar und 22. März 1865 angeordneten ersten und zweiten Feilbietung der auf 1000 fl. bewertheten Hausrealität kein Kauflustiger erschienen ist, daher es bei der auf den

26. April 1865

anberaumten dritten Feilbietung zu verbleiben habe.

K. k. Bezirksamt Idria, als Gericht, am 22. März 1865.

(611—1) Nr. 2174.

Exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum dießgerichtlichen Edikte vom 24. Dezember 1864, Nr. 10033, wird bekannt gegeben, daß die in der Exekutionssache der Anna Turk und Franziska Lux gegen Johann Rom von St. Michael, auf den 21. März l. J. angeordnete erste Realfeilbietungstagsatzung über Anlangen der Streittheile für abgehalten erklärt war, und daß es bei den weitern, auf den

22. April und
20. Mai l. J.

angeordneten Tagsatzungen mit dem vorigen Anhange das Verbleiben habe.

K. k städt. deleg. Bezirksgericht Neustadtl am 16. März 1865.

(612—1) Nr. 1225.

Exekutive Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edikt vom 17. Dezember v. J., Z. 5991, wird bekannt gegeben, daß am

20. April l. J.

Früh 9 Uhr, in der Kanzlei des gefertigten Gerichtes zur zweiten exekutiven Feilbietung der dem Johann Furlan von Mance Haus-Nr. 14alt, 13neu geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 17. März 1865.

(626—1) Nr. 1225.

Exekutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird im Nachhange zum dießgerichtlichen Edikte vom 20. Dezember 1864, Z. 5789, in der Exekutionssache der Johann Verderber'schen Erben durch Herrn Dr. Wenedikter, gegen Matthäus Baraga von Zirknitz, peto. 98 fl. 72 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß am

4. April d. J.

zur zweiten Real-Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 11. März 1865.

(628—1) Nr. 1226.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird mit Beziehung auf das Edikt vom 20. Dezember 1864, Z. 5788, bekannt gemacht, daß zu der in der Exekutionssache der Johann Verderber'schen Erben von Neßeithal, gegen Matthäus Obresa von Wigaun peto. 389 fl. 37 kr. auf heute angeordneten ersten Feilbietung der Realität sub Rktf.-Nr. 389 ad Thurnlak kein Kauflustiger erschienen ist, daher am

7. April l. J.

früh 9 Uhr, die zweite Feilbietungstagsatzung abgehalten werden wird.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 7. März 1865.

(598—2) Nr. 418.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Möttling, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Slobodnik von Bojansdorf, gegen Marko Slobodnik von Bojansdorf wegen, aus dem Vergleiche vom 29. April 1862, Nr. 2695, schuldiger 300 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Möttling und Ainöd sub Extr.-Nr. 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör, in der Steuergemeinde Bojansdorf liegend, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2316 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

1. Mai,
2. Juni und
3. Juli 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 26. Jänner 1865.

(599—2) Nr. 470.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Möttling, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der D.-O.-R.-Commenda von Möttling, gegen Mikeš Simshitz von Radoviz wegen, aus dem Urtheile vom 31. März 1855, Nr. 523, schuldiger 18 fl. öst. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der D.-O.-R.-Commenda Möttling sub Rktf.-Nr. 45 vorkommenden und in der Steuergemeinde Radoviz liegenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 755 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

1. Mai,
2. Juni und
3. Juli 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 31. Jänner 1865.

(600—2) Nr. 620.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Möttling, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Felix Heß für Frau Antonia Zolnar von Möttling, gegen Janko Pravoviz von Hrast wegen, aus dem Zahlungsauftrage vom 1. Februar 1864, Nr. 605, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Urb.-Nr. 643, Rktf.-Nr. 713 7/10. vorkommenden und in der Steuergemeinde Hrast liegenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 505 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

5. Mai,
7. Juni und
7. Juli l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 4. Februar 1865.

(602—2) Nr. 1254.

Edikt.

Mit Bezug auf das dießgerichtliche Edikt ddo. 30. Jänner l. J., Nr. 499, wird bekannt gemacht, daß es von der exekutiven Veräußerung der im Grundbuche Stein sub Urb.-Nr. 59, Mappa-Nr. 16, Mappa-Nr. 45 und Extrakt-Nr. 23, vorkommenden Realitäten einstweilen sein Abkommen hat.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 18. März 1865.

(603—2) Nr. 1699.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Gottschee, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Stampfel von Banjaloka, gegen Michael Briski von Briga wegen, aus dem Vergleiche vom 30. August 1862, Z. 4931, schuldiger 30 fl. 85 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Kosil Tom. II., Fol. 267 vorkommenden Hubrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 392 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

25. April,
27. Mai und
27. Juni l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Gottschee, als Gericht, am 9. März 1865.

(597—3) Nr. 471.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Möttling, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der D.-O.-R.-Commenda von Möttling, gegen Peter Ukschinizh von Curil wegen, aus dem Vergleiche vom 30. März 1857, Nr. 1157, schuldiger 65 fl. öst. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche D.-O.-R.-Commenda Möttling sub Rktf.-Nr. 30½ vorkommenden und in der Steuergemeinde Rosalnitz liegenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1342 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

28. April,
29. Mai und
30. Juni 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Möttling, als Gericht, am 30. Jänner 1865.

Börsenbericht.

Wien, den 28. März.

Staatsfonds und Lose um 2/10 bis 4/10% matter. Von Industriepapieren Bank-, Escompte- und Karl-Ludwig-Bahn-Actien um 3 bis 4 fl., Nordbahn-Actien um 1% und die Actien der beiden Staatsbahnen um 2 fl. billiger. Wechsel auf fremde Plätze und Comptanten zur 7/10% gewichenen Notiz ausgeboten. Geld flüssig. Umsatz ohne Belang.

Oeffentliche Schuld.

A. des Staates (für 100 fl.)	Geld	Waare
In österr. Währung . zu 5%	66 60	67.75
detto rückzahlbar 2/5 „	98.—	98.25
detto detto 1/5 von 1866	96.75	97.—
detto rückzahlbar von 1864	88.90	89.—
Silber-Anlehen von 1864 . .	82.25	82.50
Nat.-Anl. mit Jän.-Coup. zu 5%	76.60	76.80
„ „ „ Apr.-Coup. „ 5 „	76.60	76.80
Metalliques . . . . . „ 5 „	70.50	70.70
detto mit Mai-Coup. . „ 5 „	70.55	70.75
detto . . . . . „ 4½ „	62 70	63 —
Mit Verlos. v. J. 1839	159.50	159.75
„ „ „ „ 1854	87.50	87.75
„ „ „ „ 1860 zu 500 fl.	92.60	92.80
„ „ „ „ 1860 „ 100 „	95.70	95.90
„ „ „ „ 1864 „ „ „	87.60	87.80
„ „ „ „ 1864 „ 50 „	—.—	—.—
Como-Rentensch. zu 42 L. austr.	17.75	18.25

B. der Kronländer (für 100 fl.)

Grundentlastungs-Obligationen.

	Geld	Waare
Nieder-Oesterreich . . zu 5%	88.75	89.25
Ober-Oesterreich . . „ 5 „	88. -	88.50
Salzburg . . . . . „ 5 „	91.--	92.—
Böhmen . . . . zu 5%	92.—	93.—
Steierm., Kärnt. u. Krain, „ 5 „	89.50	90.50
Mähren . . . . . „ 5 „	88.—	89.—
Schlesien . . . . . „ 5 „	90.—	91.—
Ungarn . . . . . „ 5 „	74.50	74.90
Temeser-Banat . . . „ 5 „	72 75	73.—
Kroatien und Slavonien „ 5 „	74.50	75 —
Galizien . . . . . „ 5 „	73.60	74.10
Siebenbürgen . . . . „ 5 „	70.25	70.75
Bukowina . . . . . „ 5 „	71.--	72.—
Ung. m. d. V.-C. 1867 „ 5 „	71.25	71 50
Tem. V. m. d. V.-C. 1867 „ 5 „	70.60	70.80
Venetianisches Anl. 1859 „ 5 „	93 --	94.--

Aktien (pr. Stück.)

	Geld	Waare
Nationalbank	790. -	792.—
Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.	182.40	182.50
N. ö. Escom.-Ges. z. 500 fl. ö. W.	577.—	579.—
K. Ferd.-Nordb. z. 1000 fl. C. M.	1764 —	1766.—
S.-E.-G.-G. z. 200 fl. CM. o. 500 Fr.	189 40	189.50
Kais. Elis.-Bahn zu 200 fl. CM.	133.—	133.50
Süd.-nordd. Verb.-B. 200 „ „	122.--	122.50
Süd. Staats-, lombard.-venet. u. centr.-ital. Eis. 200 fl. ö. W.	237.--	238.—
Gal. Karl-Ludw.-B. z. 200 fl. CM.	210.--	210.25
Oest. Don.-Dampfsch.-Ges. 500 fl. CM.	477.—	479.—
Oesterreich. Lloyd in Triest	232.—	234.—
Wien. Dampfm.-Aktg. 500 fl. ö. W	405.—	410.—
Pester Kettenbrücke	370.—	375.—
Böhm. Westbahn zu 200 fl. .	160 —	160 50
Theißbahn-Aktien zu 200 fl. C. M. m. 140 fl. (70%) Einzahlung	147.—	—.—

Pfandbriefe (für 100 fl.)

	Geld	Waare
National-bank auf C. M. 10jährige v. J. 1857 zu . 5%	102.—	102.25
National-bank auf C. M. verlosbare 5 „	91.—	91.25
Nationalb. auf ö. W. verlosb. 5 „	86.70	86.85
Ungarische Boden-Kredit-Anstalt zu 5½ pCt.	78.50	79. -
Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt verlosbar zu 5% in Silber	94.—	95.--

Lose (pr. Stück.)

	Geld	Waare
Kred.-Anst. f. H. u. G. zu 100 fl. ö. W.	127.25	127.50
Don.-Dmpfsch.-G. zu 100 fl. CM.	86.--	86.25
Stadtgem. Ofen „ 40 „ ö. W.	27.--	27.50
Esterhazy „ 40 „ CM.	113.50	114.50
Salm „ 40 „ „ „	31.—	31.50
Palffy zu 40 fl. CM. .	27.—	27.50
Clary „ 40 „ „ .	27.—	27.50
St. Genois „ 40 „ „ .	27.--	27.50
Windischgrätz „ 20 „ „ .	18.—	18.30
Waldstein „ 20 „ „ .	19.50	20.—
Keglevich „ 10 „ „ .	14.75	15.25
K. k. Hofspitalfond 10 „ „ .	12.25	12.50

Wechsel.

3 Monate.

	Geld	Waare
Augsburg für 100 fl. südd. W.	92.—	92.25
Frankfurt a. M. 100 fl. detto	92.30	92.50
Hamburg, für 100 Mark Banco	82.20	82.40
London für 10 Pf. Sterling .	110.30	110.40
Paris, für 100 Franks . . .	43.70	43.80

Cours der Geldsorten.

	Geld	Waare
K. Münz-Dukaten	5 fl. 21 kr.	5 fl. 22 Nkr.
Kronen . . .	15 „ 30 „	15 „ 33 „
Napoleonsd'or .	8 „ 80 „	8 „ 82 „
Russ. Imperials .	9 „ 4 „	9 „ 5 „
Vereinsthaler .	1 „ 68 „	1 „ 63½ „
Silber . .	108 „ 50 „	108 „ 75 „